

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Gesamtbericht nach Migrationshintergrund  
Prüfungsjahrgang 2020

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Vor dem Studium .....	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master .....	13
B3. Promotion .....	15
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss .....	66
F. Beschäftigungssuche .....	71
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	78
K. Zusammenhang von Studium und Beruf .....	91
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit .....	96
O. Angaben zur Person.....	104
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	110

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Studierenden im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Studierenden erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>					
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	86	82	83	94	92
Fachhochschulreife	5	9	8	4	5
Fachgebundene Hochschulreife	10	3	4	0	1
Sonstiges	0	6	5	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	78	470	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen mehrere Spalten die **Ergebnisse nach Migrationshintergrund** dar, in denen mindestens 6 Personen den Fragebogen ausgefüllt haben. Die letzte Spalte einer jeden Tabelle des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet.

Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 6** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>					
Arithm. Mittelwert	2,2	2,2	2,1	2,2	2,2
Median	2,3	2,1	2,2	2,2	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,0	1,2	1,0	,8	,8
Maximum	3,2	3,2	3,2	3,7	3,7
Anzahl	21	35	79	470	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>					
1 In sehr hohem Maße	17	29	21	33	33
2	67	0	32	28	30
3	0	43	26	10	11
4	17	14	16	12	11
5 Gar nicht	0	14	5	16	15
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	19	81	168
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	83	29	53	62	63
3	0	43	26	10	11
4,5	17	29	21	28	26
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,9	2,5	2,5	2,5
Standardabw.	1,0	1,5	1,2	1,5	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtabelle 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 63 bis 66). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 57	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)	Tabelle mit Mittelwerten				
		dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende		2,1	2,4	2,3	2,4	2,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach		3,4	2,8	3,0	2,9	2,9
Anzahl		21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)	Tabelle mit Standardabw.				
		dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende		1,3	1,1	1,2	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach		1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Anzahl		21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)	Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung				
		dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende		71	55	62	63	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach		31	36	32	40	40
Anzahl		21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)	Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung				
		dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende		18	17	19	14	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach		46	28	30	30	29
Anzahl		21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: [jrickers@uni-osnabrueck.de](mailto:jrickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: [tstaufen@uni-osnabrueck.de](mailto:tstaufen@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
dt.+1ET	Dt. Staatsangehörigkeit und ein Elternteil im Ausland geboren
dt.+2ET	Dt. Staatsangehörigkeit und beide Elternteile im Ausland geboren
MH ges	Migrationshintergrund gesamt
kein MH	Kein Migrationshintergrund
Uni ges	Universität gesamt (ohne PromotionsAbsolvent*innen)

Für die Untergruppen "Dt. und andere Staatsangehörigkeit und ein Elternteil im Ausland geboren", "Dt. und andere Staatsangehörigkeit und beide Elternteile im Ausland geboren", "Andere Staatsangehörigkeit und ein Elternteil im Ausland geboren" sowie "Andere Staatsangehörigkeit und beide Elternteile im Ausland geboren" konnten aufgrund der geringen Fallzahlen keine separaten Auswertungen vorgenommen werden.

## A. Vor dem Studium

**Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>					
In Deutschland	95	100	94	99	98
In einem anderen Land	5	0	6	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	78	470	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>					
Ja	33	59	52	45	45
Nein	67	41	48	55	55
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	77	467	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>					
Baden-Württemberg	5	3	4	2	1
Bayern	0	0	1	1	1
Berlin	0	3	1	1	1
Brandenburg	0	0	0	1	1
Bremen	0	3	1	2	2
Hamburg	0	3	1	1	1
Hessen	5	0	3	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	67	41	48	55	55
Nordrhein-Westfalen	5	41	27	29	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1	1
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	3	1	0	0
Sachsen-Anhalt	5	0	1	0	0
Schleswig-Holstein	10	3	4	2	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	5	0	6	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	77	467	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	24	18	19	14	16
Region der Hochschule	10	21	14	24	22
Deutschland	62	62	60	61	61
Ausland	5	0	6	1	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	77	467	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>					
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	86	82	83	94	93
Fachhochschulreife	5	9	8	4	4
Fachgebundene Hochschulreife	10	3	4	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	3	4	1	1
Sonstiges	0	3	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	78	470	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>					
Arithm. Mittelwert	2,2	2,2	2,1	2,2	2,2
Median	2,3	2,1	2,2	2,2	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,0	1,2	1,0	,8	,8
Maximum	3,2	3,2	3,2	3,7	3,7
Anzahl	21	35	79	470	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>					
Ja	29	21	24	18	19
Nein	71	79	76	82	81
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	78	469	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>					
1 In sehr hohem Maße	17	29	21	33	33
2	67	0	32	28	30
3	0	43	26	10	11
4	17	14	16	12	11
5 Gar nicht	0	14	5	16	15
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	7	19	81	168
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	83	29	53	62	63
3	0	43	26	10	11
4,5	17	29	21	28	26
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,9	2,5	2,5	2,5
Standardabw.	1,0	1,5	1,2	1,5	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>					
Ja	71	59	55	46	44
Nein	29	41	45	54	56
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	78	470	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>					
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	80	55	60	57	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	33	15	21	21	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	13	60	44	49	47
Gesamt	127	130	126	126	126
Anzahl	15	20	43	214	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

**Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>					
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	10	6	5	15	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	38	29	30	34	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	3	5	5	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	14	14	14	8	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	24	23	23	17	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	14	11	15	14	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	5	9	8	8	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	81	69	77	81	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	10	6	6	3	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	14	3	6	6	6
Über die Agentur für Arbeit	0	6	3	5	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	10	6	6	4	3
Mittels Karriereratgebern	5	6	5	2	2
Über Hochschulrankings	19	9	16	14	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	3	3	6	5
Sonstiges	10	3	6	6	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	5	3	4	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>257</b>	<b>206</b>	<b>233</b>	<b>231</b>	<b>224</b>
<b>Anzahl</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>79</b>	<b>471</b>	<b>896</b>

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

**Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>					
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	33	40	42	44	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	48	37	37	33	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	10	0	5	3	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	10	23	16	19	18
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	471	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## B1. Studienverlauf

**Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Abschlussart</b>					
Staatsexamen (ohne Lehramt)	10	0	5	4	5
Zwei-Fächer-Bachelor	10	14	11	20	16
Bachelor Berufliche Bildung	10	6	8	5	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	9	6	8	8
Bachelor (andere)	19	43	35	29	27
Master of Education Grundschule	10	0	3	3	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	5	3	3	1	2
Master of Education Berufliche Bildung	5	0	4	3	4
Master of Education Gymnasium	10	6	6	7	9
Master (andere)	24	20	19	20	18
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	471	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

## B2. Master

**Tabelle 14** Erstes Studienfach (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>					
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1	1
Europäische Studien	5	0	4	1	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3	2
Geschichte	0	3	3	2	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	5	3	3	2	2
Kunst/Kunstpädagogik	5	0	1	1	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1	0
Sozialwissenschaften	0	11	5	1	2
Soziologie	5	3	4	1	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	1	1	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	3	1	3	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	1	0	1
Islamische Theologie	0	3	3	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1	1
Metalltechnik	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	5	0	1	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1	1
Ökophologie	5	0	1	2	1
Sachunterricht	0	0	0	1	1
Sport/Sportwissenschaft	0	3	1	1	1
Physik	0	0	0	3	2
Biologie/Biowissenschaften	5	11	10	7	7
Chemie	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	1	0
Geoinformatik	0	0	0	1	1
Informatik	0	3	3	3	2
Mathematik	5	3	3	5	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	5	0	1	1	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	10	9	9	5	6
English and American Studies	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	1	1
Germanistik/Deutsch	5	6	4	7	7
Italienisch	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	14	9	10	7	6
Gesundheitswissenschaften/-management	5	3	5	2	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1	1
Klinische Psychologie	0	3	3	2	2
Kosmetologie	0	3	4	1	2
Pflegewissenschaft/-management	5	0	1	3	3
Philosophie	0	0	0	0	0
Psychologie	5	3	4	5	4
Betriebswirtschaftslehre	0	3	1	5	4
Economics	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	3	1	0	1
Wirtschaftswissenschaft	5	11	6	7	6
Rechtswissenschaft	10	0	5	4	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	3	1	1	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	471	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

## B3. Promotion

**Tabelle 15**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>					
Sonstiges	0	8	3	0	1
Geographie/Erdkunde	10	8	6	3	3
Geschichte	10	8	6	5	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	2	1
Soziologie	0	8	3	3	2
Textiles Gestalten	0	0	3	3	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	4	4
Islamische Theologie	0	8	3	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	10	8	9	7	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	3	1	1
Sachunterricht	0	0	0	5	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	6	8
Physik	0	0	0	1	1
Biologie/Biowissenschaften	10	0	6	11	11
Chemie	10	0	3	6	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	3	2
Mathematik	0	0	0	2	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	1	0
Anglistik/Englisch	10	15	13	7	8
Französisch	0	15	6	5	3
Germanistik/Deutsch	30	23	22	16	17
Italienisch	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1	1
Spanisch	10	0	9	3	3
Philosophie	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	3	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>32</b>	<b>219</b>	<b>441</b>

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>					
Ja, in Deutschland	0	3	1	4	5
Ja, im Ausland	14	3	13	15	14
Nein	86	94	86	81	81
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	470	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>					
Arithm. Mittelwert	1,8	2,1	1,9	1,9	1,9
Median	1,7	2,0	1,9	1,8	1,9
Standardabw.	,5	,4	,5	,5	,5
Minimum	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Maximum	2,9	3,0	3,0	3,7	3,7
Anzahl	21	31	74	440	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>					
Arithm. Mittelwert	7,6	7,1	7,4	7,3	7,3
Median	7	7	7	7	7
Standardabw.	3,4	2,1	2,5	2,7	2,7
Minimum	4	4	4	1	1
Maximum	16	14	16	24	24
Anzahl	21	34	77	468	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

**Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>					
Arithm. Mittelwert	11,4	9,6	9,8	10,3	10,1
Median	11	8	9	10	10
Standardabw.	5,4	2,7	3,6	3,7	3,6
Minimum	0	6	0	0	0
Maximum	23	15	23	25	25
Anzahl	21	34	78	462	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>					
Ja	100	88	90	88	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	4	2	2	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	8	8	10	10
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	25	48	293	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master</b>					
Dauert an	100	86	91	89	88
Abgebrochen	0	9	5	3	3
Unterbrochen seit	0	0	0	0	0
Abgeschlossen	0	5	5	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	22	43	256	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Promotion</b>					
Ja	0	10	7	20	15
Nein	100	90	93	80	85
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	10	27	158	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>					
Ja	19	17	19	33	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	5	0	4	2	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	76	83	77	65	66
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	470	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>					
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	27	21	19	12	13
Nicht bestandene Prüfungen	20	32	24	22	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	4	2	6	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	2	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	13	25	24	29	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	27	18	21	20	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	13	0	5	10	9
Hochschulwechsel	0	0	2	2	3
Abschlussarbeit	60	32	38	37	35
Auslandsaufenthalt(e)	20	11	17	26	24
Erwerbstätigkeit(en)	27	32	24	25	20
Zusätzliche Praktika	0	14	10	16	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	8	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	27	7	14	21	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	7	0	2	7	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	13	11	9	11	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	13	0	7	11	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	27	39	29	26	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	14	10	9	8
Krankheit	0	18	10	6	7
Sonstiges	40	11	16	10	12
<b>Gesamt</b>	<b>333</b>	<b>289</b>	<b>283</b>	<b>318</b>	<b>291</b>
<b>Anzahl</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>58</b>	<b>305</b>	<b>550</b>

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

**Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>					
Ja	24	26	22	18	18
Nein	76	74	78	82	82
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	471	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>					
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	20	11	12	21	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	44	29	40	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	20	11	12	11	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	33	18	19	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	40	11	18	43	39
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	6	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	20	11	12	20	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	22	12	11	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	6	9	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	0	0	5	6
Schwangerschaft	0	11	6	0	1
Gesundheitliche Gründe	20	0	12	20	16
Sonstiges	60	22	41	19	23
Gesamt	180	178	176	224	207
Anzahl	5	9	17	80	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

**Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	1,9	1,7	1,7	1,7	1,7
Gruppenarbeit	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	3,7	3,8	4,1	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,7	3,4	3,4	3,4	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,8	3,5	3,6	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,8	2,0	1,9	2,1	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,2	2,3	2,3	2,5	2,5
E-Learning	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Selbst-Studium	2,2	2,0	2,2	2,3	2,3
Anzahl	21	35	79	471	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	1,0	,8	,9	,9	,9
Gruppenarbeit	1,3	1,0	1,1	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	1,1	1,1	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,3	1,0	1,1	1,1	1,1
E-Learning	,9	1,1	1,0	1,0	1,0
Selbst-Studium	1,3	1,0	1,1	1,1	1,1
Anzahl	21	35	79	471	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	71	80	77	82	83
Gruppenarbeit	52	49	48	50	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	5	17	14	9	10
Praktika und Praxisphasen	19	24	23	19	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	14	18	16	11	12
Schriftliche Arbeiten	76	69	71	69	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	57	63	62	58	57
E-Learning	5	11	9	10	10
Selbst-Studium	62	69	66	62	62
Anzahl	21	35	79	471	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorlesungen	10	0	4	6	5
Gruppenarbeit	29	26	27	26	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	76	63	67	74	74
Praktika und Praxisphasen	62	50	49	47	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	62	59	62	64	61
Schriftliche Arbeiten	10	11	10	16	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	19	14	16	20	21
E-Learning	62	69	65	68	67
Selbst-Studium	19	11	15	15	15
Anzahl	21	35	79	471	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	1,9	1,7	1,7	1,8	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,5	2,9	2,6	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8
Anzahl	21	35	79	470	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	,8	,7	,7	,8	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	,9	,9	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	1,1	1,0	,9	,9
Anzahl	21	35	79	470	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	85	83	85	82	82
Anwendungsorientiertes Wissen	38	34	38	39	40
Theorien und Paradigmen	76	80	73	83	80
Anzahl	21	35	79	470	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Faktenwissen	5	0	1	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	14	26	16	24	23
Theorien und Paradigmen	5	9	9	5	5
Anzahl	21	35	79	470	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 35** Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>					
Arithm. Mittelwert	18,4	15,9	16,5	15,2	15,0
Median	16	15	15	15	15
Standardabw.	10,9	8,1	8,5	6,4	6,9
Minimum	0	6	0	0	0
Maximum	40	40	40	35	40
Anzahl	17	32	70	424	659
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>					
Arithm. Mittelwert	13,1	7,0	9,1	10,0	9,7
Median	11	5	7	8	8
Standardabw.	7,0	6,4	7,0	7,3	7,4
Minimum	2	1	1	0	0
Maximum	25	24	25	40	40
Anzahl	16	31	67	408	630
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>					
Arithm. Mittelwert	11,5	10,0	10,3	8,4	8,6
Median	7	8	6	5	5
Standardabw.	10,7	10,6	11,2	8,6	8,9
Minimum	2	0	0	0	0
Maximum	40	50	50	70	70
Anzahl	16	32	68	402	623
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>					
Arithm. Mittelwert	10,9	9,7	9,6	8,4	8,7
Median	8	10	8	8	8
Standardabw.	12,9	5,0	7,7	6,3	6,8
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	50	20	50	32	50
Anzahl	13	29	60	397	594
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>					
Arithm. Mittelwert	9,5	5,9	7,9	4,5	5,2
Median	2	4	4	2	2
Standardabw.	11,3	8,2	11,8	7,2	8,6
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	30	40	68	70	70
Anzahl	14	27	57	330	494
<b>Sonstiges</b>					
Arithm. Mittelwert	15,0	6,0	6,3	4,8	5,7
Median	15	6	4	3	4
Standardabw.	21,2	4,0	9,5	7,5	7,6
Minimum	0	2	0	0	0
Maximum	30	10	30	38	38
Anzahl	2	3	9	42	62
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>					
Arithm. Mittelwert	63,2	47,0	51,3	44,3	44,8
Median	50	41	42	42	42
Standardabw.	30,2	22,4	26,8	18,6	20,1
Minimum	21	19	10	5	5

---

Maximum	110	115	115	140	140
Anzahl	16	32	69	428	659

---

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 36** Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>					
Arithm. Mittelwert	2,4	2,7	2,8	1,2	1,6
Median	0	0	0	0	0
Standardabw.	5,4	5,7	6,2	3,9	4,7
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	16	20	25	40	40
Anzahl	15	27	57	378	560
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>					
Arithm. Mittelwert	7,8	5,1	6,2	5,9	5,9
Median	0	2	4	4	4
Standardabw.	11,3	7,8	8,5	7,3	7,6
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	30	35	35	50	50
Anzahl	13	26	57	372	551
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>					
Arithm. Mittelwert	17,0	14,3	15,1	12,8	13,3
Median	14	10	12	10	10
Standardabw.	15,7	12,3	12,9	12,7	13,0
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	40	50	50	60	60
Anzahl	13	27	58	377	559
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>					
Arithm. Mittelwert	13,7	12,3	11,5	12,2	12,3
Median	8	11	10	10	10
Standardabw.	18,7	8,5	11,4	10,1	10,3
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	70	40	70	46	70
Anzahl	12	26	55	367	536
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>					
Arithm. Mittelwert	12,8	9,5	11,9	6,8	7,6
Median	4	6	5	4	5
Standardabw.	17,9	9,9	16,6	9,3	11,0
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	60	40	80	75	90
Anzahl	12	24	52	309	450
<b>Sonstiges</b>					
Arithm. Mittelwert	42,5	6,0	16,5	8,5	10,4
Median	43	6	10	4	6
Standardabw.	24,7	5,7	19,6	11,6	12,6
Minimum	25	2	0	0	0
Maximum	60	10	60	45	60
Anzahl	2	2	8	35	52
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>					
Arithm. Mittelwert	50,5	39,7	43,9	36,3	37,2
Median	38	35	38	33	34
Standardabw.	43,1	25,2	31,1	22,2	23,8

Minimum	6	1	1	1	1
Maximum	153	100	153	135	153
Anzahl	15	29	63	396	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>					
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	33	23	31	57	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	5	0	3	1	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	29	55	41	15	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	14	13	12	15	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	0	1	2	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	5	3	4	1	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	5	0	1	0	0
	10	6	7	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	31	74	444	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>					
Ja, Pflichtpraktika/um	62	66	65	66	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	5	17	14	22	21
Nein, kein Praktikum	38	29	32	23	23
Gesamt	105	111	110	110	110
Anzahl	21	35	79	470	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

**Tabelle 39** Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>					
Arithm. Mittelwert	2,2	1,7	1,8	1,9	2,0
Median	2	1	2	2	2
Standardabw.	,9	,9	,9	,9	1,2
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	4	4	4	6	16
Anzahl	13	23	51	310	499
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>					
Arithm. Mittelwert	2,0	1,2	1,4	1,3	1,4
Median	2	1	1	1	1
Standardabw.	-	,4	,5	,6	,7
Minimum	2	1	1	1	1
Maximum	2	2	2	3	5
Anzahl	1	6	11	102	163
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>					
Arithm. Mittelwert	2,3	1,8	2,0	2,0	2,0
Median	2	2	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	4	4	4	6	16
Anzahl	13	25	54	364	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 40** Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>					
Arithm. Mittelwert	11,6	11,5	10,9	15,6	14,0
Median	11	9	10	10	10
Standardabw.	5,5	7,9	6,5	50,7	40,3
Minimum	4	4	4	3	3
Maximum	23	35	35	800	800
Anzahl	13	23	51	307	493
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>					
Arithm. Mittelwert	15,0	15,2	15,4	14,3	14,2
Median	15	12	12	12	12
Standardabw.	-	10,3	8,5	11,5	10,9
Minimum	15	9	8	2	2
Maximum	15	36	36	70	70
Anzahl	1	6	11	101	160
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>					
Arithm. Mittelwert	12,8	14,2	13,4	17,2	15,8
Median	12	10	11	12	12
Standardabw.	6,6	9,3	8,4	47,1	37,7
Minimum	4	4	4	2	2
Maximum	25	36	36	800	800
Anzahl	13	25	54	361	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 41** Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>					
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	75	77	74	79	76
Werkstudent*in	10	23	15	21	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	20	9	15	11	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	5	0	1	3	3
Keine Erwerbstätigkeit	15	9	14	11	11
Gesamt	125	117	121	125	124
Anzahl	20	35	78	470	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

**Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft</b>					
Ja, fachnah	19	14	27	39	36
Ja, fachfremd	14	3	8	6	6
Nein	67	83	67	58	60
Gesamt	100	100	101	103	102
Anzahl	21	35	79	471	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

**Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>					
Ja	24	24	28	27	28
Nein	76	76	72	73	72
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	34	78	471	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>					
Auslandssemester	80	63	77	58	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	20	0	5	8	7
Pflichtpraktikum	0	38	14	16	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	8	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	2	1
Sprachkurs	0	0	0	1	1
Längere Reise	0	0	5	5	4
Sonstiges	0	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	8	22	126	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>					
Ja	60	75	64	67	67
Teilweise	20	13	14	15	14
Nein	20	13	23	19	19
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	8	22	124	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>					
Median	17	13	17	17	17
Anzahl	5	4	17	111	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>					
Ja	80	100	73	74	71
Nein	20	0	27	26	29
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	8	22	126	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>					
DAAD-Stipendium	25	25	19	20	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	13	6	3	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	2	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	25	0	6	13	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	50	75	75	63	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	2	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	1	1
Sonstiges	25	0	6	9	7
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>113</b>	<b>113</b>	<b>113</b>	<b>113</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>92</b>	<b>149</b>

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

## D1. Studienbedingungen

**Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,4	2,3	2,3	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,1	2,2	2,1	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,4	2,3	2,5	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	2,9	2,9	3,0	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,4	2,3	2,3	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,5	2,4	2,5	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,1	2,6	2,4	2,7	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,5	2,1	1,9	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,0	2,6	2,3	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,5	2,7	2,5	2,7	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,5	2,3	2,4	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,4	2,4	2,5	2,3	2,3
<b>Anzahl</b>	<b>21</b>	<b>34</b>	<b>78</b>	<b>470</b>	<b>726</b>

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,9	,9	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,2	1,1	1,0	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,0	1,0	1,0	,9	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,2	1,1	1,2	1,0	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,4	1,1	1,3	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,9	1,1	1,0	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,0	,9	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	,5	,7	,7	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	,9	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,2	,9	1,1	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,0	,9	,9	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,9	,9	,9	,9	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,2	1,1	1,0	1,0
Anzahl	21	34	78	470	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	62	62	63	64	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	71	76	76	67	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	57	68	60	61	60
System und Organisation von Prüfungen	62	65	67	66	65
Aufbau und Struktur des Studiums	52	62	59	56	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	67	62	63	54	54
Training von mündlicher Präsentation	43	38	41	37	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	52	53	55	45	45
Aktualität der vermittelten Methoden	48	58	51	56	55
Didaktische Qualität der Lehre	62	56	58	47	48
Fachliche Qualität der Lehre	95	85	86	88	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	71	47	60	52	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	52	38	47	44	43
Kontakte zu Lehrenden	57	53	58	57	57
Kontakte zu Mitstudierenden	76	71	74	80	80
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	53	62	53	61	60
Anzahl	21	34	78	470	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	10	12	13	11	12
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	14	15	12	15	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	19	21	17	15	15
System und Organisation von Prüfungen	10	12	13	10	11
Aufbau und Struktur des Studiums	14	12	13	17	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	19	21	19	17	19
Training von mündlicher Präsentation	43	35	33	37	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	19	24	21	29	29
Aktualität der vermittelten Methoden	10	21	14	12	13
Didaktische Qualität der Lehre	0	15	10	17	17
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	1	3	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	5	9	9	16	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	24	18	15	18	19
Kontakte zu Lehrenden	10	15	10	16	16
Kontakte zu Mitstudierenden	10	6	8	5	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	16	21	18	10	12
Anzahl	21	34	78	470	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

## D2. Nach dem Bachelorstudium

**Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,3	3,3	3,2	3,5	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,1	3,0	3,0	3,3	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,4	3,9	4,1	4,3	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,3	3,8	4,0	4,3	4,2
Anzahl	20	34	77	460	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,3	1,2	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1
Anzahl	20	34	77	460	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	20	31	28	23	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	25	36	34	31	30
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	5	16	11	8	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	5	16	11	7	9
Anzahl	20	34	77	460	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	40	47	43	54	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	40	39	39	47	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	89	66	71	79	76
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	84	59	66	79	75
Anzahl	20	34	77	460	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,1	2,4	2,3	2,4	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,6	2,8	2,7	2,8	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,5	2,1	2,1	2,1	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,4	2,8	3,0	2,9	2,9
Anzahl	21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,3	1,1	1,2	1,0	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,6	1,1	1,3	1,2	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Anzahl	21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	71	55	62	63	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	50	41	44	42	43
Betreuung der Abschlussarbeit	61	69	71	69	68
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	20	17	18	20	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	31	36	32	40	40
Anzahl	21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	18	17	19	14	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	22	31	26	27	27
Betreuung der Abschlussarbeit	33	14	20	13	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	60	52	53	49	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	46	28	30	30	29
Anzahl	21	35	78	453	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,5	2,4	2,4	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	1,9	2,1	2,1	2,2
Anzahl	21	34	78	461	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,2	,9	1,1	1,1	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,8	1,0	1,0	1,0
Anzahl	21	34	78	461	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	57	56	54	49	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	71	79	78	73	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	52	82	71	67	67
Anzahl	21	34	78	461	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	29	6	14	21	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	19	12	12	9	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	19	6	10	9	9
Anzahl	21	34	78	461	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	2,3	2,3	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,2	2,1	2,1	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	2,2	2,4	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,3	2,4	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,5	3,2	2,6	2,5	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	3,3	4,1	3,6	4,0	3,9
Anzahl	21	35	79	463	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,4	1,0	1,1	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,4	1,0	1,1	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	1,0	1,1	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,7	1,2	1,2	1,1	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,2	1,8	1,9	2,0	2,0
Anzahl	21	35	79	463	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	52	66	62	68	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	60	66	69	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	57	62	58	49	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	48	63	57	45	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	100	17	42	57	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	67	20	46	68	66
Anzahl	21	35	79	463	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	29	14	16	9	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	24	6	9	10	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	24	9	18	19	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	19	11	14	18	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	50	25	20	19
Apparative Ausstattung der Laborplätze	33	40	23	9	9
Anzahl	21	35	79	463	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,4	3,0	2,7	3,0	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	2,9	3,3	3,1	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	4,1	4,1	4,1	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,7	3,8	3,7	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,7	3,7	3,7	3,6	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,0	3,1	2,9	3,0	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,9	3,1	3,0	3,1	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	3,0	3,2	3,3	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,5	2,8	2,6	3,0	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,0	2,9	2,9	3,0	2,9
Anzahl	21	35	79	459	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	,9	,9	1,0	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,1	,8	1,0	1,0	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,9	,8	,9	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,0	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,0	1,1	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	,8	1,0	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,4	1,1	1,2	1,3	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	,8	1,0	1,0	1,0
Anzahl	21	35	79	459	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	48	53	55	52	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	57	24	40	33	34
Vorbereitung auf den Beruf	33	26	29	18	21
Unterstützung bei der Stellensuche	6	3	5	6	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	10	6	12	17	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	16	15	15	17	17
Lehrende aus der Praxis	43	24	33	32	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	43	26	33	30	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	15	36	30	25	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	50	39	49	39	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	40	26	37	32	33
Anzahl	21	35	79	459	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	14	18	15	17	17
Verknüpfung von Theorie und Praxis	14	24	19	29	27
Vorbereitung auf den Beruf	29	41	36	49	47
Unterstützung bei der Stellensuche	82	79	75	74	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	65	61	64	59	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	53	67	60	54	56
Lehrende aus der Praxis	38	26	31	34	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	33	32	33	34	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	55	30	42	43	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	20	21	22	34	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	35	15	26	28	27
Anzahl	21	35	79	459	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,0	2,2	2,1	2,2	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,3	2,2	2,2	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,5	2,7	2,5	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,2	1,8	1,9	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	1,7	1,7	1,7	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,1	1,9	2,0	2,0
International Office	2,0	1,9	1,9	2,1	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,4	2,4	2,5	2,7	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,8	2,2	2,2	2,3	2,4
Career Service	2,6	3,3	3,0	2,6	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,9	2,7	2,8	2,8	2,8
Gleichstellungsbüro	2,8	2,2	2,5	2,3	2,4
Familien-Service	2,7	2,6	2,7	2,5	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	2,3	2,1	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,7	2,5	2,0	2,0	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,9	2,8	2,8	2,6	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,8	2,8	2,8	2,6	2,7
Anzahl	20	34	77	459	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,7	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,9	,8	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,8	,8	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,9	1,0	1,0	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,8	,7	,8	,7	,7
Universitätsbibliothek	,7	,7	,7	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,9	,7	,8	,8	,8
International Office	,9	1,0	,8	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	,8	,9	,9	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,8	1,3	1,1	1,0	,9
Career Service	,7	,8	,9	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,4	,7	,6	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,7	,9	,8	,9	,9
Familien-Service	,5	,7	,7	,8	,9
Angebote des Hochschulsports	,8	1,0	1,0	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,9	1,0	1,1	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,4	,5	,6	,7	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,7	,7	,7	,8	,8
Anzahl	20	34	77	459	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	68	62	66	73	72
Lernplattform Stud.IP	80	79	82	81	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	61	62	66	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	47	41	49	55	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	63	81	76	79	78
Universitätsbibliothek	89	91	91	83	83
Angebote des Sprachenzentrums	63	73	75	75	73
International Office	64	69	74	71	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	54	43	46	43	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	77	61	57	61	60
Career Service	25	8	19	40	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	14	20	23	32	32
Gleichstellungsbüro	33	50	44	55	49
Familien-Service	29	25	35	41	39
Angebote des Hochschulsports	76	61	72	84	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	73	33	59	72	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	14	25	25	36	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	13	24	40	37
Anzahl	20	34	77	459	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	5	4
Lernplattform Stud.IP	5	6	4	4	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	10	6	5	8	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	13	19	12	7	8
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	0	0	0	3	2
Universitätsbibliothek	0	3	1	3	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	2	3
International Office	0	6	2	7	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	8	0	10	14	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	11	7	10	9
Career Service	0	31	19	11	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	5	12	12
Gleichstellungsbüro	11	0	7	5	9
Familien-Service	0	0	5	4	8
Angebote des Hochschulsports	0	9	7	3	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	8	7	6	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	5	4	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	11	0	10	8	8
Anzahl	20	34	77	459	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	1,5	3,0	2,4	2,6	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,5	2,9	2,4	2,5	2,4
Anzahl	2	7	15	61	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	,7	1,6	1,4	1,3	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	,7	,9	,9	,8	,8
Anzahl	2	7	15	61	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	100	25	50	45	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	43	60	52	55
Anzahl	2	7	15	61	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Einzelberatung	0	25	13	30	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	29	13	9	10
Anzahl	2	7	15	61	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Einzelberatung</b>					
Habe ich nicht genutzt	18	33	32	37	36
War mit nicht bekannt	82	67	68	63	64
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	17	27	63	379	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)</b>					
Habe ich nicht genutzt	29	58	45	36	37
War mit nicht bekannt	71	42	55	64	63
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	17	24	56	342	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>					
1 Sehr zufrieden	14	17	18	18	17
2	62	46	51	48	49
3	24	31	27	27	27
4	0	3	4	7	6
5 Sehr unzufrieden	0	3	1	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	470	657
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	76	63	68	66	66
3	24	31	27	27	27
4,5	0	6	5	7	7
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,3	2,2	2,2	2,2
Standardabw.	,6	,9	,8	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,1	2,2	2,0	2,0	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4
Anzahl	21	35	79	470	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,3	1,5	1,4	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
... wieder studieren?	,7	,8	,7	,9	,9
Anzahl	21	35	79	470	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	57	66	67	73	72
... dieselbe Hochschule wählen?	57	56	60	70	68
... wieder studieren?	95	89	92	89	90
Anzahl	21	35	79	470	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	14	23	16	13	15
... dieselbe Hochschule wählen?	10	18	13	13	13
... wieder studieren?	5	3	3	5	5
Anzahl	21	35	79	470	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,6	1,5	1,5	1,7	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,9	2,9	2,8	3,1	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,6	1,7	1,7	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,3	1,5	1,3	1,4	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,8	1,5	1,6	1,9	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,6	1,4	1,4	1,6	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,5	1,5	1,5	1,7	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,5	1,6	1,5	1,5	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,1	2,1	2,1	1,9	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	2,0	1,8
Anzahl	21	35	79	467	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,5	,3	,4	,4	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,8	,6	,6	,8	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,4	1,1	1,2	1,3	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,6	,7	,8	,9	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,4	,5	,5	,6	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,7	,6	,6	,7	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,7	,7	,7	,7	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,5	,9	,7	,7	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	,9	,7	,8	1,1	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,6	,7	,8	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,6	,8	,7	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,5	,7	,6	,7	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,8	1,0	,9	1,0	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	1,7	1,6
Anzahl	21	35	79	467	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	95	100	99	98	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	90	94	95	86	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	43	37	44	36	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	95	91	88	80	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	97	99	98	97
Entwicklung von Berufskompetenz	90	91	94	91	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	90	89	90	90	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	100	91	96	92	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	71	89	83	76	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	86	94	94	88	88
Das Erreichen eigener Studienziele	95	88	92	84	85
Interesse an den Studieninhalten	100	89	95	92	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	62	69	71	75	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	80	83
Anzahl	21	35	79	467	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	5	0	1	3	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	33	26	27	41	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	3	4	5	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	2	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	0	0	0	2	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	3	1	2	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	0	0	0	10	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	5	0	1	2	2
Das Erreichen eigener Studienziele	0	3	1	2	2
Interesse an den Studieninhalten	0	0	0	2	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	9	5	8	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	20	17
Anzahl	21	35	79	467	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,5	2,1	1,8	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,8	2,9	2,7	2,8	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,3	2,5	2,4	2,3	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,7	3,0	2,7	2,7	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,3	2,9	2,6	2,5	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,0	1,9	1,9	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,6	2,2	1,9	2,0	2,0
Interesse an den Studieninhalten	1,9	2,3	1,9	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,0	2,3	2,1	2,1	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	2,4	2,4
Anzahl	21	35	79	463	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,5	,9	,8	,7	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	1,0	1,2	1,1	,9	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,8	1,0	1,0	,9	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,0	1,2	1,1	1,1	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,8	,8	,8	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,7	1,1	,9	,9	,9
Interesse an den Studieninhalten	,7	1,1	,9	,9	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	1,9	1,9
Anzahl	21	35	79	463	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	71	74	77	78	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	77	87	83	83
Entwicklung von Berufskompetenz	43	43	47	33	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	67	54	58	59	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	43	33	42	46	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	55	43	54	54	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	71	82	76	76	76
Das Erreichen eigener Studienziele	90	71	79	75	75
Interesse an den Studieninhalten	86	63	78	72	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	75	68	70	69	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	57	57
Anzahl	21	35	79	463	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	10	11	9	10	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	6	3	2	2
Entwicklung von Berufskompetenz	29	31	27	23	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	10	20	18	8	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	14	30	23	21	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	10	26	21	16	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	3	3	4	5
Das Erreichen eigener Studienziele	0	9	4	4	4
Interesse an den Studieninhalten	0	9	4	7	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	10	12	9	11	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	29	29
Anzahl	21	35	79	463	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 96 Diskriminierungserfahrungen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen während des Studiums</b>					
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	5	9	6	0	1
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	6	5	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	5	0	3	3	3
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	1	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	5	6	5	2	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	10	6	5	1	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	1	1	1
Aus einem anderen Grund	5	0	3	3	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	75	77	77	92	90
<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>103</b>	<b>106</b>	<b>102</b>	<b>103</b>
<b>Anzahl</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>78</b>	<b>453</b>	<b>599</b>

Frage D13: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden?

**Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	4,8	4,9	4,8	4,8	4,8
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	5,0	4,9	4,6	4,6	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,0	4,5	4,0	3,9	4,0
in Prüfungssituationen	4,0	4,4	4,2	3,9	4,0
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	3,5	4,0	3,9	4,0	3,8
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	3,6	3,9	3,7	3,8	3,7
bei Nachteilsausgleichen	4,7	5,0	4,9	4,6	4,7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	4,0	4,4	4,1	3,9	3,9
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,4	4,4	4,6	4,2	4,3
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,5	3,6	4,3	4,3	4,3
Anzahl	5	8	18	36	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,4	,4	,4	,7	,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,0	,4	,7	,8	,8
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,2	1,1	1,2	1,0	1,1
in Prüfungssituationen	1,4	1,0	1,1	1,4	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	1,3	1,3	1,1	1,5	1,4
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	,9	1,3	1,2	1,2	1,2
bei Nachteilsausgleichen	,6	,0	,3	1,1	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	1,4	,9	1,1	1,4	1,3
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,9	1,0	,8	1,3	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,6	1,6	1,2	1,2	1,2
Anzahl	5	8	18	36	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	0	5	2
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	0	4	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	13	12	10	10
in Prüfungssituationen	20	0	6	22	15
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	25	14	13	24	22
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	29	18	12	17
bei Nachteilsausgleichen	0	0	0	11	6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	20	0	6	19	16
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	0	17	11
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	29	13	12	11
Anzahl	5	8	18	36	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 100 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	100	95	98
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	100	88	88	85
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	88	59	66	63
in Prüfungssituationen	60	71	65	59	60
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	50	57	63	68	62
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	40	71	53	56	51
bei Nachteilsausgleichen	100	100	100	89	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	60	75	61	63	61
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	80	71	82	79	77
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	57	81	77	78
Anzahl	5	8	18	36	59

Frage D14: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 101 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>				
Ja	0	0	8	10
Nein	100	100	92	90
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	36	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 102 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>					
Bereits vor dem Bachelorstudium	50	59	60	64	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	50	18	26	24	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	14	9	9	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	9	5	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	22	43	262	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 103 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	2,1	2,0	1,8	1,9
Fachliches Interesse	1,7	1,5	1,4	1,7	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,1	1,8	1,9	2,1	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,4	2,0	2,3	2,9	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,7	1,6	2,0	2,3	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,4	1,4	1,7	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	2,6	3,4	3,1	3,5	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,0	4,0	4,3	4,4	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	2,6	3,1	2,9	3,4	3,4
Um später promovieren zu können	3,1	3,5	3,2	3,7	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,9	1,8	2,1	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,0	2,7	3,3	3,6	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,3	2,1	2,1	2,1	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,5	2,5	2,8	2,9	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,1	3,8	3,9	4,3	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,6	3,9	4,3	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,0	4,3	4,3	4,5	4,5
Anzahl	8	22	43	258	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 104 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,2	1,4	1,2	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,8	,6	,6	,9	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	,8	,9	1,0	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,1	1,3	1,4	1,6	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,0	,9	1,1	1,3	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	,5	,6	,8	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,7	1,5	1,6	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,7	1,4	1,3	1,1	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,9	1,3	1,0	1,3	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,2	1,6	1,5	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,3	1,2	1,3	1,4	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,7	1,6	1,7	1,5	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,3	1,3	1,4	1,1	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,1	1,4	1,2	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,5	1,3	1,3	,9	1,0
Anzahl	8	22	43	258	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 105 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	71	70	73	76	76
Fachliches Interesse	86	95	93	84	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	71	76	80	67	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	43	62	58	47	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	57	86	73	69	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	100	95	86	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	71	33	48	28	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	29	16	14	10	10
Forschung an einem interessanten Thema	71	33	46	29	31
Um später promovieren zu können	43	29	36	24	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	75	80	85	72	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	14	48	33	25	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	75	67	69	67	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	63	57	51	46	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	43	26	24	12	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	14	16	11	12	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	17	16	14	5	6
Anzahl	8	22	43	258	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 106 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	14	20	15	10	11
Fachliches Interesse	0	0	0	4	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	14	0	5	9	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	14	14	18	39	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	29	5	13	19	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	0	3	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	29	48	40	57	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	71	68	78	82	82
Forschung an einem interessanten Thema	29	48	41	51	51
Um später promovieren zu können	43	57	46	61	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	10	5	15	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	71	29	48	57	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	13	14	17	21	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	25	33	39	36	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	29	58	59	77	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	86	63	79	79	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	83	79	81	85	84
Anzahl	8	22	43	258	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 107 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>					
Arithm. Mittelwert	1,3	1,1	1,0	,9	1,0
Standardabw.	,5	,9	,7	,7	,7
Minimum	1,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	4,0	4,0	5,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	19	36	230	293
<b>Anzahl der Zusagen</b>					
Arithm. Mittelwert	,9	1,1	,9	,9	1,0
Standardabw.	,4	,5	,5	,6	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	1,0	2,0	2,0	5,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	18	35	219	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 108 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>					
Arithm. Mittelwert	3,7	2,5	3,7	2,3	2,4
Standardabw.	5,7	4,0	4,7	3,6	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	15,0	15,0	15,0	31,0	31,0
Median	2,0	1,0	2,0	1,0	1,0
Anzahl	6	15	27	200	249
<b>Anzahl der Zusagen</b>					
Arithm. Mittelwert	1,2	2,2	2,6	1,3	1,4
Standardabw.	1,2	3,9	3,8	1,5	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	15,0	15,0	10,0	15,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	6	15	27	194	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 109 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>					
Ja, an eine Universität	0	32	26	27	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	3	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	13	0	2	1	1
Nein	88	68	72	69	71
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	22	43	262	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 110 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,0	2,2	2,1	1,9	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,1	2,5	2,6	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,3	2,2	2,0	2,0	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	3,1	2,5	2,7	2,3	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,0	3,0	3,3	3,7	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,7	2,7	2,7	2,9	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,7	2,8	2,8	2,3	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,2	2,7	2,7	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,8	3,0	3,1	3,3	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	2,8	2,8	2,6	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,0	3,0	3,3	3,5	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,0	4,8	4,6	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,3	4,0	3,9	4,1	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,8	3,5	4,0	4,1	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,5	4,1	4,3	4,2	4,2
Anzahl	7	22	42	240	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 111 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,1	1,1	1,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,6	1,0	1,3	1,2	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	1,2	1,2	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,1	1,1	1,4	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,1	1,7	1,6	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,0	1,6	1,5	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,5	1,2	1,3	1,4	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,3	1,7	1,7	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,4	1,6	1,6	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,7	,6	,9	,9	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,6	1,4	1,4	1,3	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	,4	1,6	1,4	1,2	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,8	1,1	1,0	1,2	1,2
Anzahl	7	22	42	240	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 112 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	86	71	76	78	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	43	59	50	43	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	71	73	74	73	72
Attraktivität der Stadt/Region	43	50	51	67	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	36	24	19	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	57	41	45	42	43
Nähe zu Partner*in, Familie	57	45	51	66	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	50	50	50	66	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	41	40	29	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	67	55	50	62	61
Günstige Bewerbungsfristen	33	43	37	32	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	17	0	3	6	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	33	14	18	16	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	32	20	12	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	5	5	12	11
Anzahl	7	22	42	240	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 113 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Profil des Studiengangs	14	19	15	12	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	43	27	24	28	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	14	14	10	14	14
Attraktivität der Stadt/Region	43	9	24	18	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	57	36	41	57	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	29	23	20	35	31
Nähe zu Partner*in, Familie	14	36	34	23	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	41	35	22	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	33	32	40	43	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	17	45	40	34	35
Günstige Bewerbungsfristen	33	43	50	51	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	67	90	87	87	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	50	73	68	70	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	100	64	73	71	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	83	62	71	71	72
Anzahl	7	22	42	240	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 114 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>					
Nein	75	95	88	87	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	13	0	2	1	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	13	0	2	2	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	5	2	2	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	13	0	5	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	2	4	3
Ja, sonstige:	0	0	0	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>113</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>105</b>	<b>105</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>43</b>	<b>252</b>	<b>322</b>

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 115** Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,8	1,5	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	2,1	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,4	2,2	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,3	2,1	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	2,3	2,1	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,7	2,1	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,4	2,5	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	1,7	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,1	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	2,1	1,9	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,7	2,4	2,6	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,2	2,1	2,2	2,2
Anzahl	20	35	78	457	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 116 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,8	,7	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,7	,6	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,9	,8	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,9	,8	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	,9	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	1,0	,9	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,9	,9	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	1,1	,9	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,3	1,3	1,1	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,5	,9	,8	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,6	,8	,7	,8	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,6	,9	,8	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	1,0	1,0	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	,9	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,9	,8	,8	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,7	,8	,7	,8
Anzahl	20	35	78	457	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 117** Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	95	80	90	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	95	89	94	96	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	90	74	83	87	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	60	66	71	66	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	90	66	76	76	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	75	77	78	80	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	80	60	72	76	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	80	71	78	87	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	62	60	50	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	80	85	84	84	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	75	56	65	68	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	85	68	75	75	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	95	74	83	80	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	65	44	60	48	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	63	66	73	70	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	58	58	61	62	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	84	88	89	93	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	71	73	70	71
Anzahl	20	35	78	457	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 118 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	3	1	1	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	6	3	2	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	10	9	6	7	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	9	4	3	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	10	9	6	3	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	5	9	5	4	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	11	5	3	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	25	24	25	22	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	5	3	5	3	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	6	5	5	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	3	1	4	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	3	1	4	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	15	18	13	16	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	5	6	5	3	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	5	9	7	8	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	5	3	3	1	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	6	4	4	4
Anzahl	20	35	78	457	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 119 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>					
1 In sehr hohem Maße	37	29	26	20	21
2	37	29	38	50	47
3	21	41	33	24	27
4	0	0	1	4	3
5 Gar nicht	5	0	1	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	19	34	72	424	545
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	74	59	64	70	68
3	21	41	33	24	27
4,5	5	0	3	6	5
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2
Standardabw.	1,1	,8	,9	,9	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 120 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>					
... außerhalb Deutschlands studiert?	5	12	9	5	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	5	9	6	4	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	5	6	4	6	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	3	1	3	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1	1
Nichts davon	86	76	82	86	85
Gesamt	100	106	103	104	104
Anzahl	21	34	78	457	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 121 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>					
Arithm. Mittelwert	2,1	1,4	1,6	1,4	1,5
Median	2	1	1	1	1
Standardabw.	1,1	,9	1,0	,8	,8
Minimum	1	0	0	0	0
Maximum	5	4	5	6	6
Anzahl	18	28	62	372	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 122 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>					
Ja.	52	51	44	42	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	33	40	38	37	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	5	6	9	9	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	1	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	5	3	5	10	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	1	2	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	3	3	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	5	3	4	6	6
Gesamt	100	106	105	107	107
Anzahl	21	35	79	465	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

**Tabelle 123 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>					
Vor Studienabschluss	36	44	34	34	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	27	22	26	40	39
Nach Studienabschluss	36	33	40	25	28
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	18	35	193	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 124 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>					
Arithm. Mittelwert	11,2	10,7	10,2	11,6	10,9
Median	8	3	4	5	5
Standardabw.	11,9	21,1	16,6	17,9	17,1
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	40	90	90	100	100
Anzahl	10	17	33	191	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 125 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	73	78	77	70	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	45	61	57	36	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	9	6	6	8	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	64	22	34	26	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	9	17	11	9	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	45	22	31	29	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	3	3	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	9	0	3	1	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	18	0	6	2	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	36	22	31	22	24
Sonstiges	9	0	3	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>318</b>	<b>228</b>	<b>263</b>	<b>208</b>	<b>217</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>35</b>	<b>193</b>	<b>253</b>

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

**Tabelle 126 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Monat(e) der Beschäftigungssuche</b>					
Arithm. Mittelwert	4,8	4,6	4,2	3,5	3,6
Median	3	3	2	3	2
Standardabw.	6,0	5,1	5,0	3,6	3,8
Minimum	1	0	0	0	0
Maximum	22	17	22	21	22
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>185</b>	<b>240</b>

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 127 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	40	35	42	48	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	40	18	24	14	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	10	0	3	1	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	10	12	12	20	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	6	3	1	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	3	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	12	6	6	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	6	3	5	4
Sonstiges	0	12	6	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>33</b>	<b>191</b>	<b>246</b>

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 128 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,2	2,4	2,1	1,9	1,9
Fachliche Spezialisierung	3,6	2,3	2,7	2,5	2,5
Abschlussarbeit	4,4	4,1	4,0	3,6	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,4	2,2	2,2	1,9	2,0
Examensnoten	3,0	3,3	3,0	2,9	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,4	2,1	2,7	2,6	2,6
Ruf der Hochschule	4,7	4,5	4,5	4,2	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,7	4,7	4,3	4,0	4,0
Auslandserfahrungen	4,6	3,9	3,9	3,9	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	4,0	3,0	3,1	3,1	3,1
Computer-Kenntnisse	2,8	2,1	2,3	2,8	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,3	3,4	3,8	4,0	3,9
Persönlichkeit	1,7	1,7	1,6	2,0	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,2	3,9	4,0	4,0	4,0
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>178</b>	<b>225</b>

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 129 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,7	1,4	1,4	1,0	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,6	1,4	1,5	1,3	1,3
Abschlussarbeit	1,0	1,0	1,2	1,3	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,8	1,5	1,5	1,2	1,2
Examensnoten	1,8	1,3	1,5	1,3	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,3	1,5	1,4	1,3	1,3
Ruf der Hochschule	,5	,9	,8	1,0	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,5	,5	1,1	1,1	1,1
Auslandserfahrungen	1,0	1,4	1,4	1,3	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	1,1	1,6	1,5	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,8	1,5	1,5	1,4	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	1,1	1,6	1,4	1,3	1,3
Persönlichkeit	1,3	1,4	1,2	1,3	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,1	1,5	1,2	1,3	1,2
Anzahl	11	15	32	178	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 130 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	73	60	72	79	78
Fachliche Spezialisierung	30	71	57	57	58
Abschlussarbeit	10	7	13	20	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	70	73	74	76	76
Examensnoten	45	29	42	38	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	20	73	52	52	54
Ruf der Hochschule	0	7	3	5	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	10	12	11
Auslandserfahrungen	10	21	20	17	18
Fremdsprachenkenntnisse	10	43	40	40	40
Computer-Kenntnisse	60	71	70	47	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	11	36	24	16	19
Persönlichkeit	89	87	90	77	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	11	21	14	15	14
Anzahl	11	15	32	178	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 131 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	27	20	19	7	8
Fachliche Spezialisierung	50	21	30	20	21
Abschlussarbeit	90	71	70	56	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	30	27	23	12	14
Examensnoten	45	36	35	33	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	40	20	26	24	24
Ruf der Hochschule	100	93	90	75	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	100	83	68	71
Auslandserfahrungen	90	64	63	66	66
Fremdsprachenkenntnisse	70	36	40	42	42
Computer-Kenntnisse	40	21	23	29	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	78	57	62	68	66
Persönlichkeit	11	13	10	13	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	78	57	62	70	69
Anzahl	11	15	32	178	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 132 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>					
Ja	55	76	71	79	78
Nein	45	24	29	21	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	17	38	241	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

**Tabelle 133 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>					
Bereits angebotene Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	13	7	9	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	50	13	21	13	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	75	38	57	47	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	100	38	64	32	37
Keine Änderungen	0	13	7	20	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	38	21	26	25
<b>Gesamt</b>	<b>225</b>	<b>150</b>	<b>179</b>	<b>146</b>	<b>150</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>104</b>	<b>120</b>

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

**Tabelle 134 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>					
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	14	8	5	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	33	14	15	10	10
Nichts davon	67	86	85	87	87
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>114</b>	<b>108</b>	<b>101</b>	<b>102</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>84</b>	<b>98</b>

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

**Tabelle 135 Einkommenseinbußen (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Einkommenseinbußen im Zuge der Corona-Pandemie</b>					
Ja	0	14	7	17	16
Nein	100	86	93	83	84
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>191</b>	<b>224</b>

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

**Tabelle 136 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)**

	.	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Antrag auf Soforthilfe</b>				
Ja	0	0	7	7
Nein	0	100	93	93
Gesamt	0	100	100	100
Anzahl	0	1	14	15

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

## I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 137 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	40	24	27	27	26
Erwerbstätig und Promotion	0	3	1	2	2
Ausschließlich Promotion	0	0	3	6	6
Erwerbstätig und Studium	20	35	29	27	26
Ausschließlich Studium	20	24	23	24	26
Ausschließlich Ausbildung	20	15	17	13	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	34	77	464	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 138** Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>					
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	45	41	39	40	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	30	9	16	14	14
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	0	5	5	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	15	21	17	14	12
Ich absolviere ein Praktikum	5	3	3	2	2
Ich bin Trainee	0	6	3	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	3	3	2	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	1	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	40	59	52	50	51
Ich promoviere	0	3	4	8	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	5	0	3	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	10	0	5	2	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	9	4	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	5	0	1	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	3	1	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>165</b>	<b>156</b>	<b>155</b>	<b>142</b>	<b>141</b>
<b>Anzahl</b>	<b>20</b>	<b>34</b>	<b>77</b>	<b>462</b>	<b>609</b>

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 139** Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Mehr als ein Job</b>					
Ja	19	6	9	6	6
Nein	81	94	91	94	94
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>79</b>	<b>471</b>	<b>590</b>

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

**Tabelle 140 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>					
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	54	74	65	69	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	2	5	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	38	16	26	24	23
Volontariat	0	5	2	0	1
Traineeship	0	5	2	1	1
Berufsausbildung	8	0	2	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	13	19	43	260	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 141 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>					
Angestellte*r	86	86	80	70	71
Beamter*Beamtin	0	0	0	1	2
Arbeiter*in	0	0	0	1	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	9	8
Werkstudent*in	14	7	7	9	8
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	3	4	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	3	2
Sonstiges	0	7	10	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	14	30	197	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 142 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	29	36	28	21	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	14	0	3	8	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	14	7	10	11	11
Nichts davon	57	57	62	72	71
Gesamt	114	100	103	113	111
Anzahl	7	14	29	183	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 143 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>					
Unbefristet	57	50	55	53	54
Befristet	43	50	45	47	46
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	14	29	182	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 144 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>					
Arithm. Mittelwert	30,3	26,5	26,7	26,9	26,6
Median	39	35	32	30	30
Standardabw.	12,2	15,1	13,9	13,3	13,2
Minimum	10	6	5	2	2
Maximum	40	40	40	43	43
Anzahl	9	16	33	186	243
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>					
Arithm. Mittelwert	35,5	29,2	29,3	28,0	28,2
Median	40	39	39	30	30
Standardabw.	15,1	16,7	15,9	15,0	15,0
Minimum	10	7	4	2	2
Maximum	60	46	60	55	60
Anzahl	9	16	34	199	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 145 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>					
bis 09/19	15	32	26	14	16
10/2019 bis 03/2020	0	0	0	8	7
04/2020 bis 09/2020	23	11	21	21	21
10/2020 bis 03/2021	38	32	30	34	32
04/2021 bis 09/2021	15	21	16	12	13
10/2021 und später	8	5	7	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	13	19	43	257	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 146** Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Ja	56	50	48	47	44
Nein	44	50	52	53	56
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	16	33	186	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 147** Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>					
Bis zu 250 €	0	0	8	5	5
251 - 500 €	0	18	8	14	13
501 - 750 €	0	9	4	5	4
751 - 1.000 €	0	0	0	6	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	2	2
1.251 - 1.500 €	0	0	0	5	4
1.501 - 1.750 €	0	9	4	5	4
1.751 - 2.000 €	0	0	4	3	4
2.001 - 2.250 €	20	9	8	3	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	6	7
2.501 - 2.750 €	0	18	8	1	1
2.751 - 3.000 €	0	0	4	5	4
3.001 - 3.250 €	20	9	8	7	7
3.251 - 3.500 €	0	9	4	9	8
3.501 - 3.750 €	0	9	13	9	9
3.751 - 4.000 €	0	0	0	6	5
4.001 - 4.250 €	40	9	17	6	7
4.251 - 4.500 €	20	0	8	2	2
4.501 - 4.750 €	0	0	0	1	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0	1	0
5.001 - 5.250 €	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	11	24	184	225
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>					
Arithm. Mittelwert	3938,0	2946,9	3429,1	3511,3	3481,6
Standardabw.	554,3	874,6	838,8	740,6	754,3
Median	4126	3126	3626	3626	3626
Anzahl	4	7	14	81	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

**Tabelle 148 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>					
In Deutschland	100	88	94	99	98
In einem anderen Land	0	13	6	1	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	16	34	205	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 149 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>					
Baden-Württemberg	22	0	6	1	2
Bayern	0	6	3	3	2
Berlin	0	0	0	3	3
Brandenburg	0	0	0	1	0
Bremen	0	0	0	1	1
Hamburg	0	0	0	6	4
Hessen	0	0	0	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1	0
Niedersachsen	67	50	61	56	59
Nordrhein-Westfalen	0	19	12	24	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	2	1
Sachsen	0	6	3	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	1	0
Schleswig-Holstein	11	6	9	2	2
Thüringen	0	0	0	1	0
Ausland	0	13	6	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	16	33	200	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 150 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	44	31	36	29	30
Region der Hochschule	11	13	9	20	18
Deutschland	44	44	48	51	50
Ausland	0	13	6	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	16	33	200	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 151      Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>					
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	14	0	3	10	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	7	3	7	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	2	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	14	7	12	11
IT Dienstleistungen	14	14	14	10	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	14	10	5	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	29	14	17	7	9
Felder Sozialer Arbeit	0	7	3	7	7
Erziehung und Unterricht	29	14	28	16	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	3	13	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	7	3	1	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	7	3	7	6
Vereine und Verbände	14	0	3	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>29</b>	<b>187</b>	<b>239</b>

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 152      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	33	60	48	46	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	44	40	45	47	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	22	0	6	7	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>33</b>	<b>202</b>	<b>254</b>

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 153** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Lehre, Unterricht, Ausbildung	33	23	37	18	21
Forschung, Entwicklung	11	15	10	13	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	11	0	3	8	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	5	5
Gesundheitsdienste	11	15	13	2	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	31	17	31	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	6	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	1	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	33	0	13	11	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	15	7	3	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>187</b>	<b>235</b>

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 154** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>					
1 bis 9	0	0	4	9	8
10 bis 49	14	17	15	17	17
50 bis 99	0	17	7	9	9
100 bis 249	43	25	26	11	14
250 bis 999	0	0	11	15	16
1000 oder mehr Beschäftigte	43	42	37	38	36
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>27</b>	<b>169</b>	<b>216</b>

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 155 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>					
1 bis 9	0	9	4	14	13
10 bis 49	33	27	26	31	30
50 bis 99	17	9	13	13	14
100 bis 249	17	9	13	15	14
250 bis 999	0	27	22	14	15
1000 oder mehr Beschäftigte	33	18	22	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	11	23	149	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

**Tabelle 156 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>					
Im lokalen Bereich	22	27	28	19	21
Im regionalen Bereich	56	13	31	35	33
Im nationalen Bereich	0	33	19	22	22
Im internationalen Bereich	22	27	22	23	23
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	15	32	201	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 157 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,2	2,1	2,2	2,1	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,9	1,4	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,5	1,7	1,7	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,7	1,2	1,5	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,4	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,2	1,6	1,5	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	2,1	2,0	1,9	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,4	3,1	3,1	3,5	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	2,1	2,3	2,1	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,0	2,1	1,9	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,8	2,2	2,4	2,3	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,7	1,6	2,1	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,9	2,4	2,1	2,2	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,8	1,4	1,6	1,6	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	1,6	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,8	2,2	1,9	1,9	1,9
Anzahl	13	17	42	243	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 158 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,1	1,3	1,2	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,1	,5	1,0	,9	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,6	,9	,9	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,4	,8	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,6	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,4	,9	,8	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,5	,6	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,7	1,5	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	,9	1,2	1,1	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	,9	1,1	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,3	,8	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,9	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,5	,8	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,3	,8	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,7	,6	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Anzahl	13	17	42	243	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 159 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	62	65	60	72	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	77	100	86	86	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	77	94	86	88	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	85	100	90	86	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	85	94	90	86	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	92	100	90	91	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	85	100	90	84	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	85	69	76	76	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	38	41	40	29	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	54	65	60	68	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	69	59	60	77	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	38	71	62	59	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	46	88	71	78	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	77	59	69	65	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	77	100	88	88	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	77	82	74	75	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	92	88	88	97	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	77	71	76	80	80
Anzahl	13	17	42	243	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 160 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	15	6	14	15	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	15	0	7	6	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	2	5	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	5	2	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	2	2	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	5	4	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	5	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	8	6	7	8	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	46	41	43	55	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	15	6	17	12	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	8	0	10	4	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	23	6	14	12	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	23	6	14	10	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	15	12	12	16	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	2	5	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	15	0	10	11	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	2	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	12	10	8	8
Anzahl	13	17	42	243	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## K. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 161**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>					
1 In sehr hohem Maße	11	6	9	14	13
2	33	25	26	33	31
3	11	44	32	31	32
4	44	6	18	17	17
5 Gar nicht	0	19	15	5	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	16	34	207	258
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	44	31	35	46	44
3	11	44	32	31	32
4,5	44	25	32	22	24
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,1	3,0	2,7	2,7
Standardabw.	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 162**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>					
1 In sehr hohem Maße	22	6	15	19	18
2	22	44	32	40	39
3	11	19	15	25	23
4	44	19	24	9	11
5 Gar nicht	0	13	15	7	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	16	34	206	257
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	44	50	47	59	57
3	11	19	15	25	23
4,5	44	31	38	16	20
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,9	2,9	2,5	2,5
Standardabw.	1,3	1,2	1,3	1,1	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 163 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,7	3,1	2,9	2,4	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,8	2,9	2,9	2,3	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,9	3,0	3,1	2,5	2,5
Anzahl	9	16	34	203	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 164 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,6	1,7	1,6	1,3	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,4	1,7	1,6	1,2	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,5	1,7	1,6	1,3	1,4
Anzahl	9	16	34	203	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 165 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	56	44	50	63	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	44	50	47	64	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	44	44	41	55	54
Anzahl	9	16	34	203	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 166 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	44	44	44	19	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	50	41	16	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	44	50	50	19	24
Anzahl	9	16	34	203	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 167** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	44	6	21	29	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	33	50	41	44	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	22	19	24	16	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	25	15	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	16	34	197	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 168** Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>					
Promotion	11	0	3	3	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	33	31	35	47	46
Bachelor	11	31	26	32	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	44	38	35	18	20
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	16	34	201	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 169** Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	44	19	29	33	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	33	38	32	38	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	11	13	15	17	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	11	31	24	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	16	34	204	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 170 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>					
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	11	31	27	48	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	33	25	30	24	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	44	31	27	7	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	33	6	12	6	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	22	38	24	12	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	33	25	27	24	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	33	25	27	24	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	33	44	36	27	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	3	4	4
Sonstiges	11	13	15	12	12
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>238</b>	<b>230</b>	<b>189</b>	<b>195</b>
Anzahl	9	16	33	188	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 171 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,3	3,1	2,9	2,7	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	3,0	2,9	2,8	2,6	2,6
Anzahl	13	20	44	284	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 172 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,9	1,0	1,0	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	,9	,9	,9	,9
Anzahl	13	20	44	284	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 173** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	17	25	33	41	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	23	30	34	48	47
Anzahl	13	20	44	284	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 174** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	33	25	23	21	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	31	15	18	13	14
Anzahl	13	20	44	284	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 175** Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>					
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	7	6	11	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	20	12	13	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	7	9	15	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	13	12	11	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	11	20	18	32	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	13	6	9	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	27	12	12	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	89	53	61	54	54
Gesamt	100	160	136	158	156
Anzahl	9	15	33	194	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

## M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

**Tabelle 176 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	1,7	1,9	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,9	2,9	2,8	3,2	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,6	1,9	1,7	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,7	1,7	1,9	1,8
Hohes Einkommen	2,1	2,2	2,1	2,3	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,1	2,3	2,5	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,3	2,2	2,5	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	2,0	2,4	2,6	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,9	2,1	2,0	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,0	1,9	2,0	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,9	1,5	1,6	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,7	2,4	2,5	2,6	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	4,4	4,3	4,2	4,2
Anzahl	14	22	51	305	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 177 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,6	,7	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,9	,8	,8	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	,9	,8	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,6	,6	,6	,8	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,2	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,7	,8	,8	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,4	,4	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,6	,7	,7	,8	,8
Hohes Einkommen	,7	,8	,8	,8	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,9	,9	,8	1,0	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,7	,7	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,0	,9	1,0	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,8	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	,9	,9	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	1,2	1,1	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,9	,6	,8	,8	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,5	,5	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	1,0	1,0	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,2	,9	1,0	1,2	1,2
Anzahl	14	22	51	305	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 178 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	79	91	88	85	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	57	36	43	33	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	86	73	78	76	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	86	86	88	83	84
Arbeitsplatzsicherheit	93	95	96	89	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	43	50	51	61	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	86	77	78	82	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	98	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	93	86	88	83	84
Hohes Einkommen	86	77	76	65	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	43	73	67	52	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	86	82	82	81	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	71	68	67	53	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	36	73	51	47	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	93	73	80	73	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	79	77	78	76	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	64	95	86	86	85
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	98	95	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	50	51	47	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	14	5	8	11	12
Anzahl	14	22	51	305	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 179 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	14	0	4	2	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	36	27	33	43	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	7	5	4	4	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	9	4	2	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	3	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	7	23	16	12	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	4	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	3	2
Hohes Einkommen	7	5	4	6	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	7	5	4	16	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	4	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	14	9	8	13	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	36	0	10	20	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	7	9	6	9	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	7	18	12	9	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	2	3	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	29	5	10	19	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	79	80	78	78	78
Anzahl	14	22	51	305	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 180** Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,7	3,6	3,5	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	3,0	2,6	2,3	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,3	2,2	2,1	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,4	2,6	2,4	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	2,3	2,0	2,1	1,7	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	2,6	2,5	2,5	2,5
Hohes Einkommen	2,8	3,5	3,2	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,7	3,3	3,4	3,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,5	2,4	2,0	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	3,2	3,1	3,0	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	2,8	3,2	3,0	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,1	2,9	3,0	2,6	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,6	2,6	2,4	2,2	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,6	2,7	2,4	2,2	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	2,2	2,4	2,3	2,0	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,1	3,4	3,3	3,0	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	4,2	4,1	4,0	4,0
Anzahl	9	16	34	191	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,6	1,6	1,6	1,3	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,9	,9	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,2	1,3	1,3	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,5	1,4	1,1	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,4	1,1	1,0	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,4	1,4	1,3	1,1	1,1
Gutes Betriebsklima	,9	1,2	1,0	,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,8	1,4	1,3	1,2	1,2
Hohes Einkommen	1,2	1,0	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	1,4	1,3	1,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,4	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	1,4	1,4	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	1,3	1,3	1,0	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	1,1	1,2	1,0	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,1	1,3	1,1	,9	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	1,3	1,2	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	1,1	1,3	1,4	1,3
Anzahl	9	16	34	191	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	67	75	74	75	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	44	31	29	24	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	78	50	59	63	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	56	38	50	61	59
Arbeitsplatzsicherheit	89	69	74	68	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	67	53	52	51	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	56	50	62	58	59
Gutes Betriebsklima	67	75	71	85	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	78	50	59	57	57
Hohes Einkommen	44	13	24	31	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	11	19	21	38	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	78	53	64	77	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	56	25	32	35	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	44	44	35	36	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	56	50	50	52	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	67	63	68	62	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	44	44	53	65	63
Interessante Arbeitsinhalte	78	63	68	76	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	22	25	26	35	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	11	7	12	18	17
Anzahl	9	16	34	191	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 183** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	11	13	9	7	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	44	63	62	53	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	11	6	6	9	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	22	31	26	12	14
Arbeitsplatzsicherheit	11	25	21	12	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	22	33	27	16	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	22	19	18	13	13
Gutes Betriebsklima	11	13	9	4	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	38	26	22	22
Hohes Einkommen	22	47	36	36	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	56	44	50	37	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	22	33	24	8	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	22	31	32	32	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	38	44	36	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	33	31	32	24	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	33	31	26	11	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	22	31	24	12	14
Interessante Arbeitsinhalte	22	13	15	6	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	22	44	38	27	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	78	67	67	70	69
Anzahl	9	16	34	191	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 184 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>					
1 Sehr zufrieden	14	13	13	26	24
2	64	43	52	45	46
3	14	30	23	22	22
4	7	4	8	3	4
5 Sehr unzufrieden	0	9	4	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	14	23	52	304	364
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	79	57	65	70	70
3	14	30	23	22	22
4,5	7	13	12	7	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,5	2,4	2,2	2,2
Standardabw.	,8	1,1	1,0	1,0	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

## O. Angaben zur Person

**Tabelle 185 Geschlecht (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	20	11	15	32	29
Weiblich	70	86	81	67	69
Divers	10	3	4	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	35	78	470	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 186 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>					
Arithm. Mittelwert	27,4	25,1	25,8	25,5	25,6
Median	27	25	25	25	25
Standardabw.	5,0	2,5	3,7	3,6	3,6
Minimum	21	22	18	20	18
Maximum	43	33	43	46	46
Anzahl	19	31	73	461	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 187 Geburtsland (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Geburtsland</b>					
In Deutschland	90	74	71	100	96
In einem anderen Land	10	26	29	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	470	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 188 Wohnort (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>					
In Deutschland	100	91	95	96	96
In einem anderen Land	0	9	5	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	35	78	467	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 189 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>					
Baden-Württemberg	10	6	8	2	3
Bayern	0	3	1	1	1
Berlin	0	3	1	2	2
Brandenburg	0	3	1	1	1
Bremen	0	0	1	2	2
Hamburg	10	3	4	4	4
Hessen	0	0	1	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1	1
Niedersachsen	80	44	55	60	60
Nordrhein-Westfalen	0	24	16	19	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1	1
Sachsen	0	3	1	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	3	3	1	1
Thüringen	0	0	1	1	1
Ausland	0	9	5	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	34	76	455	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 190 Region des Wohnortes (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Region des Wohnortes (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	60	26	38	37	37
Region der Hochschule	10	15	12	17	16
Deutschland	30	50	45	42	43
Ausland	0	9	5	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	34	76	455	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 191 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>					
In Deutschland	57	0	24	100	89
In einem anderen Land:	43	100	76	0	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	471	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

**Tabelle 192 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>					
In Deutschland	43	0	18	100	88
In einem anderen Land:	57	100	82	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	471	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

**Tabelle 193 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	91	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	29	1	5
Gesamt	100	100	120	101	103
Anzahl	21	35	79	471	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

**Tabelle 194** Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>					
Ledig, ohne Partner*in	43	40	36	35	35
Ledig, mit Partner*in	48	51	50	54	54
Verheiratet	10	9	14	10	11
Sonstiges	0	0	0	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	78	471	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 195** Kinder im Haushalt (Prozent)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Ja	10	6	11	3	4
Nein	90	94	89	97	96
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	468	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 196** Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>					
Arithm. Mittelwert	1,0	1,5	1,2	2,0	1,6
Median	1	2	1	2	1
Standardabw.	,0	,7	,4	1,0	,8
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	1	2	2	4	4
Anzahl	2	2	9	12	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 197 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>					
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	100	89	77	79
Mein*e Partner*in	0	0	22	69	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	0	15	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	0	22	54	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	22	38	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	11	15	17
Sonstiges	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>167</b>	<b>269</b>	<b>221</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>24</b>

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

**Tabelle 198 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>					
Lehre oder Facharbeiterabschluss	19	26	19	26	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	5	15	10	12	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	0	3	13	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	5	0	1	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	10	0	4	13	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	5	0	3	3	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	5	0	1	1	1
Abschluss an einer Universität	19	21	22	23	23
Promotion	10	0	9	6	6
Habilitation	5	0	1	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	10	32	21	1	4
Nicht bekannt	5	0	3	1	1
Sonstiges	5	6	4	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>21</b>	<b>34</b>	<b>78</b>	<b>467</b>	<b>552</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

**Tabelle 199**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>					
Lehre oder Facharbeiterabschluss	24	17	16	34	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	24	6	11	26	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	10	0	3	2	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1	1
Abschluss an einer Fachhochschule	5	3	5	7	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	5	0	1	1	1
Abschluss an einer Universität	24	20	23	22	23
Promotion	5	0	4	1	2
Habilitation	0	0	1	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	5	51	29	2	6
Nicht bekannt	0	3	4	1	1
Sonstiges	0	0	3	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	35	79	467	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

**Tabelle 200**      **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	25	26	23	20	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	5	29	21	28	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	50	24	39	50	48
Keinen Schulabschluss	5	9	5	0	1
Nicht bekannt	15	9	9	2	3
Sonstiges	0	3	3	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	34	77	459	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

**Tabelle 201**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	5	23	14	11	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	35	17	21	39	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	50	29	44	47	47
Keinen Schulabschluss	0	20	12	0	2
Nicht bekannt	10	6	8	2	3
Sonstiges	0	6	3	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>78</b>	<b>461</b>	<b>547</b>

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

## P. Kontakt zur Universität Osnabrück

**Tabelle 202**    **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>					
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	34	32	39	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	5	31	22	24	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	10	29	23	21	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	14	20	23	18	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	14	14	15	14	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	3	8	8	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	5	9	6	6	6
Kontakte zu Lehrenden	29	34	33	28	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	71	74	76	78	78
Sonstige Kontakte:	0	0	3	3	3
Nichts davon	5	11	8	10	10
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>260</b>	<b>247</b>	<b>247</b>	<b>246</b>
<b>Anzahl</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>79</b>	<b>457</b>	<b>634</b>

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

**Tabelle 203 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,1	2,6	2,8	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,8	2,5	2,5	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,5	2,7	3,0	3,2	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,1	2,6	2,8	3,4	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,5	2,9	3,2	3,3	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,8	2,5	2,8	3,2	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,3	3,0	3,1	3,4	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,0	3,1	3,3	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,2	3,4	3,3	3,5	3,4
Anzahl	19	32	73	404	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 204 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,0	1,2	1,3	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	1,3	1,2	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,1	1,3	1,3	1,1	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,7	1,3	1,2	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	1,2	1,2	1,0	1,0
Anzahl	19	32	73	404	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 205 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	13	35	31	20	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	25	32	36	28	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	13	32	31	21	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	27	38	36	18	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	12	30	22	13	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	33	45	33	18	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	13	28	23	14	16
Kontakte zu Lehrenden	7	28	22	16	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	19	12	15	9	10
Anzahl	19	32	73	404	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 206 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	dt.+1ET	dt.+2ET	MH ges	kein MH	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	31	15	23	25	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	25	8	15	13	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	56	21	34	38	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	40	21	27	43	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	53	22	42	43	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	27	27	30	37	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	44	34	39	46	46
Kontakte zu Lehrenden	29	36	32	39	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	31	42	37	46	44
Anzahl	19	32	73	404	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.